

11. Bericht 2012/13 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 6.KW (04. – 10.02.2013)

Ein Tiefdruckgebiet verlagerte sich im Verlauf der vergangenen Woche von Island südostwärts und lag zum Ende der Woche über dem Baltikum. Auf seiner Rückseite wurde von Osten her zunehmend kältere Luft in den Ostseeraum transportiert, die am Wochenende in den meisten Bereichen der Ostsee unter Hochdruckeinfluss gelangte. Im nördlichen Bottnischen Meerbusen setzte sich die Eisbildung fort. Im Finnischen und Rigaischen Meerbusen blieb die Eiszunahme bei überwiegend leichtem Frost gering. In den geschützten Küstengewässern des südlichen Ostseeraumes hat sich am Wochenende etwas Neueis gebildet. In der ersten Wochenhälfte trieb das Eis auf See im Bottnischen Meerbusen westwärts, entlang der finnischen Küste öffnete sich eine Rinne, die zur Zeit mit dünnem ebenen Eis bedeckt ist.

Aktuelle Eislage (10./11.02.2013)

Bottnischer Meerbusen: Die nördlichen Schären der Bottenvik sind mit 30-60 cm dickem Festeis bedeckt. Anschließend verläuft erst eine 3-7 Seemeilen breite Rinne mit dünnem ebenen Eis, dann liegt nördlich der Linie Raahe – Blackkallen zusammenhängendes, aufgedichtetes, 25-70 cm dickes Eis mit groben Presseisrücken im Ostteil und außerhalb von Bjuröklubb; unmittelbar an der schwedischen Küste ist das Eis teilweise übereinandergeschoben und 10-35 cm dick. In der südlichen Bottenvik kommt außerhalb des 20-50 cm dicken Schärenfesteises sehr dichtes, teilweise übereinandergeschobenes, 10-40 cm dickes Eis im Westen und 5-20 cm dickes ebenes Eis im Osten vor. Die Schären und Buchten in *Norra Kvarnen* sind mit 20-40 cm dickem Festeis bedeckt, anschließend liegt sehr dichtes bis dichtes 10-40 cm dickes Eis. In der *Bottensee* tritt in den Schären und geschützten Buchten 10-40 cm dickes Festeis auf, außerhalb davon kommt im Nordteil dichtes bis sehr lockeres 5-25 cm dickes Treibeis, außerhalb der Küsten lockeres bis sehr lockeres dünnes Eis oder Neueis vor. Der *Ångermanälv* ist mit 20-40 cm dickem Festeis bedeckt. In den Schären des *Schärenmeeres* liegt 10-30 cm dickes Festeis oder dünnes ebenes Eis, in der *Alandsee* kommt offenes Wasser vor.

Im *Vänernsee* liegt an der Nordküste sowie in *Vänernborgsviken* und *Kinnenviken* 10-25 cm dickes Festeis, im Südteil von *Dalbosjön* und in den Schären von *Lurö* kommt dichtes 5-15 cm dickes Eis, sonst örtlich Eisbrei vor. Der *Mälarsee* ist mit 10-30 cm dickem Festeis bedeckt.

Finnischer Meerbusen: Die östlichen Schären an der finnischen Küste sowie die Kronstadt- und Vyborgbucht sind mit 20-60 cm dickem Festeis bedeckt, in den westlichen Schären an der finnischen Küste liegt 10-30 cm dickes Festeis. Außerhalb des Festeises kommt nördlich der Linie Helsinki – Rodžer – Mošnyj – Šepelevskij sehr dichtes bis dichtes, teils aufgedichtetes, 20-45 cm dickes Eis, südlich davon sehr lockeres bis lockeres dünnes Eis oder offenes Wasser vor.

Rigaischer Meerbusen: Die Pärnubucht ist mit 40-50 cm, der Moonsund mit 10-25 cm dickem Festeis bedeckt, in der Moonstraße kommt aufgedichtetes Eis vor. Auf See liegt im Norden und Osten sehr dichtes bis dichtes 10-30 cm dickes Eis, in der Irbenstraße kommt im Norden dichtes 5-30 cm dickes Eis, im Süden offenes Wasser vor.

Nördliche Ostsee: In den inneren Schären kommt an der schwedischen Küste südwärts bis Karlskrona 10-35 cm dickes Festeis vor. Im südlichen Kalmarsund treibt lockeres 5-15 cm dickes Eis. Das Kurische Haff ist mit 20-30 cm dickem Festeis bedeckt.

Westliche und Südliche Ostsee: In kleineren Häfen und geschützt liegenden Bereichen der Küstengewässer kommt örtlich Neueis und Eisbildung vor. Im Frischen Haff liegt 10-15 cm dickes Festeis.

Kattegat: In den inneren Buchten kommt 5-15 cm dickes Festeis oder ebenes Eis.

Skagerrak: In einigen kleineren Häfen und Fjorden liegt bis zu 30 cm dickes Festeis, der Hafen von Oslo ist teilweise mit 15-30 cm dickem Festeis bedeckt. Im inneren Oslofjord tritt Neueis und Eisbildung auf. Im Limfjord liegt bei Løgstør sehr dichtes 15-30 cm dickes Eis, sonst kommt überwiegend offenes Wasser vor.

Eisbrechereinsatz: 5 finnische und 4 schwedische Eisbrecher unterstützten die Schifffahrt im Bottnischen Meerbusen, mehrere russische Eisbrecher arbeiten in den Zufahrten nach Vyborg, Vysotsk, Primorsk, St. Petersburg und Ust-Luga, 1 finnischer Eisbrecher im Finnischen Meerbusen, 1 estnischer Eisbrecher in der Pärnubucht und 1 estnischer Eisbrecher im Finnischen Meerbusen, zwei schwedische Eisbrecher im Vänernsee, 1 schwedischer Eisbrecher im Kalmarsund.

Schifffahrtsbeschränkungen: Schifffahrtsbeschränkungen hinsichtlich Schiffsgröße und Eisklasse bestehen für alle finnischen Häfen, für die schwedischen Häfen im Bottnischen Meerbusen nördlich von Härnösand, für den Mälarsee, für den Vänernsee und für den Ångermanälven, für die russischen und einige estnische Häfen im Finnischen Meerbusen sowie für den Hafen Pärnu im Rigaischen Meerbusen. Der Saimaasee ist für die Schifffahrt geschlossen. Durchfahrt westlich von Holmöarna ist nicht gestattet, durch Kalmarsund wird nicht empfohlen.

An der deutschen Ostseeküste ist die Schifffahrt in der Nordansteuerung Stralsund, in den Boddengewässern West, auf dem südlichen Peenestrom und im Kleinen Haff nur während des Tages erlaubt.

Aussichten für die 7. KW (11. – 17.02.2013)

Das Tiefdruckgebiet über das Baltikum zieht im Verlauf des Montags südostwärts ab, und im Ostseeraum wird in dieser Woche eine windschwache Hochdruckwetterlage vorherrschen. Mit südlichen Winden wird ab Wochenmitte verhältnismäßig milde Luft über die Ostsee geführt. Bei Lufttemperaturen zwischen -5 und -10°C bleibt die Eiszunahme im nördlichen Ostseeraum insgesamt gering. Im südlichen Ostseeraum kann das Eis in den geschützten Küstengewässern bis zur Wochenmitte noch etwas zunehmen, danach wird sich die Eislage nicht wesentlich verändern.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer